

2. Internationales Jost-Bürgi-Symposium mit Experten-Workshop am Freitagnachmittag

Das diesjährige Internationale Jost-Bürgi-Symposium vom Samstagvormittag, 14. April 2018, 9-13 Uhr, in Lichtensteig ist der Astronomie gewidmet und präsentiert durch internationale Fachleute der Astronrieforschung (Aurora Sicilia Aguilar) und der Raumfahrt (Claude Nicollier) modernste Erkenntnisse sowie die Höhepunkte und das Wissen zur Zeit Jost Bürgis, des engsten Mitarbeiter von Johannes Kepler. Bürgi schuf den heute im Zürcher Landesmuseum ausgestellten Himmelsglobus, der von seinem Kurator Bernard Schüle vorgestellt wird. Dies im Anschluss an die Präsentationen über das hybride Himmelsmodell von Bürgis Freund Ursus und über die Neuentdeckung einer bis jetzt unbeachteten Schrift, die Bürgi auch als kenntnisreichen Metallurgen ausweist.

Auf vielseitigen Wunsch findet am Nachmittag des Vortages, Freitag, 13. April 2018 zwischen 15.00 -18.00 Uhr ein Experten-Workshop statt, der ebenso öffentlich ist, und Experten und Interessenten verschiedener Forschungsrichtungen zusammenführt, die Bürgi kennzeichnen; also neben Historikern und an der Geschichte Bürgis und der Renaissance Interessierten auch Fachleute der Uhren und Zeitmessung, der damaligen und heutigen Mathematik und des Instrumentenbaus sowie der Astronomie. Diskutiert werden dabei auch die Themen künftiger Symposien. Es geht auch um das gegenseitige Kennenlernen und die Bildung einer zwanglosen Bürgi-Interessengemeinschaft aus Wissenschaftlern, Dozenten, Medienexperten und Politikern. Dazu lädt der Veranstalter, die Stadt Lichtensteig Interessentinnen und Interessenten herzlich ein. Details finden Sie <https://www.jostbuergi.com>

Der **Workshop am Freitagnachmittag**¹ soll folgende Punkte erfassen:

- Kurzreferate (15 min)
 - Neuigkeiten in der 4. Auflage der Bürgi-Biographie, F. Staudacher.
 - ‚Von Hipparchos über Bürgi zur ESA‘, B. Braunecker.
 - Vorführung einer Computersimulation der Planetenbewegungen gemäss der Ansätze von Ptolemäus, Kopernikus, Brahe und Kepler. (B.H. Braunecker, University of St. Andrews (UK)).
 - Weitere Beiträge
- Fragen über bekannte Forschungslücken hinsichtlich Bürgis Person und Werk. An welchen Forschungsschwerpunkten wird gearbeitet?
- Diskussion, wie die Forschungsergebnisse einer breiten, interessierten Öffentlichkeit optimal vermittelt werden können.
- Mögliche Themenschwerpunkte der nächsten Symposien, z.B. «Mit Bürgi zu den Uhren»

B. Braunecker, H. Büchler, F. Staudacher

¹ Falls Sie teilnehmen werden, bitte anmelden unter <https://www.jostbuergi.com/experten-workshop/>